



EB Zürich

Einstufungstest

Goethe Zertifikat C1

Zentrale Oberstufenprüfung (ZOP) C2

Konversationskurs (Niveau B2/C1)

Deutsch aktuell

- Bearbeiten Sie den Test ohne zu unterbrechen.
- Lösen Sie die Aufgaben ohne fremde Hilfe.
- Benützen Sie keine Wörter- oder Grammatikbücher.
- Verwenden Sie für den 1. Teil nicht mehr als 15 Minuten, für den 2. Teil 30 Minuten
- Schicken Sie den Test mit den Lösungen zurück an unser Sekretariat.

EB Zürich
Bildungszentrum für Erwachsene BiZE
z.H. Frau B. Bloch
Riesbachstrasse 11
8090 Zürich

Spätestens eine Woche nach Erhalt Ihres Tests, werden wir Sie kontaktieren, um Sie in den passenden Kurs einzuschreiben.

Damit wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen können, bitten wir Sie um folgende Angaben:

Name:..... Vorname:.....

Strasse:.....

PLZ/Ort:.....

Tagsüber bin ich unter folgender Telefonnummer erreichbar:.....

E-Mail:

Teil I: Grammatische Strukturen

Ergänzen Sie die fehlenden Wörter oder Endungen in der rechten Spalte:

Beispiel:

Peter hat den Test bestanden, ____ mich sehr freut.

was

Darf ich Sie zu ein__ Schlittenfahrt einladen?

einer

1. Er las den Brief mit gross__ Freude. _____
2. Er kannte nur einen Teil sein__ gross__ Verwandtschaft. _____ / _____
3. Das Unwetter verursachte grossräumig__ Überschwemmungen. _____
4. Unsere Reise hängt ____ Wetter ab. _____
5. Alle sollten Stellung nehmen ____ diesem Problem. _____
6. Es wäre besser, sich gemeinsam ____ eine Lösung zu bemühen. _____
7. Die Kinder strahlten ____ Freude. _____
8. Das ist ein Foto unserer Freunde, ____ ____ wir eine Weltreise gemacht haben. _____ / _____
9. Wann hast du das Buch gefunden? - ____ ich meinen Bücherschrank aufräumte. _____
10. Ich kann leider nicht zu euch kommen, ____ ich es sehr gern möchte. _____
11. Man muss seine Arbeit gut machen, ____ der Chef zufrieden ist. _____
12. Manchmal treffen wir uns nach der Arbeit; ____ trinken wir zusammen ein Bier. _____
13. Ich kann das Wort nicht **aussprechen**. Können Sie mir bitte sagen, wie es ____ ____? _____ / _____
14. Herr Berger wollte erst seine Firma nicht verkaufen, aber dann musste sie doch ____ ____ . _____ / _____
15. Hatte Peter alles richtig gemacht? – Er glaubt, alles richtig ____ ____ ____ . _____ / _____
16. Ist die Prüfung schwierig? – Ja, ich habe gehört, sie ____ ziemlich anspruchsvoll sein. _____

17. Ich bin **ganz sicher**, dass das nicht stimmt. Du _____ dich
geirrt haben. _____

18. Bei diesem Wetter _____ ich an deiner Stelle nicht
hinausgegangen. _____

19. Du _____ uns das früher sagen sollen, jetzt ist es zu spät. _____

20. Er tut so, als ob er von allem nichts _____ . _____

21. Hast du gesehen, ob Herr Braun schon da ist? – Nein, ich
habe ihn nicht kommen _____ . _____

22. Fahrt ihr morgen in die Berge, wenn das Wetter schön ist? – _____ /
Ja, natürlich, denn nur bei _____ macht das Spass. _____

23. Bist du in der Diskussion auch zu Wort _____ ? _____

**24. Setzen Sie bitte die folgende Wetterprognose in die indirekte
Rede:**

*'Die gegenwärtige Wetterlage ist nicht stabil. Deshalb muss
mit Gewittern gerechnet werden. Doch ab morgen setzt sich
die Hochdrucklage wieder im ganzen Land durch.'*

Der Radiosprecher meldet, dass die gegenwärtige Wetterlage
nicht stabil _____ . Deshalb _____ mit Gewittern gerechnet
werden. Doch ab morgen _____ sich die Hochdrucklage
wieder im ganzen Land durch. _____

25. Verwandeln Sie die Relativsätze in Adjektive (Partizipien):

Kinder, die streiten, mag ich nicht.

a. _____ Kinder mag ich nicht. _____

Kinder machen gern Dinge, die nicht erlaubt sind.

• Kinder machen gern _____ Dinge. _____

26. Ersetzen Sie die kursiv gedruckten Satzteile durch einen Infinitivsatz:

Bitte helfen Sie *bei der Lösung der Probleme* mit!

Bitte helfen Sie mit,
_____.

27. Ersetzen Sie den Nebensatz durch einen präpositionalen Ausdruck:

Obwohl der Verkehr zunimmt, *verzichten nur wenige Menschen auf ein Auto.*
_____ *des Verkehrs verzichten nur wenige*
Menschen auf ein Auto.

Total Punkte Teil I

Teil II: Textverstehen und gelenkter schriftlicher Ausdruck

Lesen Sie den Text und lösen Sie danach die Aufgaben dazu:

Die Erstbesteigung

Schon seit einiger Zeit beschäftigte sich Ulrich Inderbinen mit dem Gedanken, Bergführer zu werden. Der 1863 gegründete Schweizer Alpenclub organisierte alle drei Jahre einen solchen Führerkurs, doch für die Zulassung dazu mussten bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein.

- A** Ulrich leistete Militärdienst, genoss einen guten Ruf und wurde bald 22 Jahre alt. Die ersten Bedingungen waren somit erfüllt. Einzig die Forderung nach ‚schriftlich bestätigten Bergbesteigungen‘ stellte ein Problem dar. Noch nie in seinem Leben hatte Ulrich eine Bergtour gemacht.

Im September 1921 fasste er also den Entschluss, den Zermatter ‚Hausberg‘, das Matterhorn, zu besteigen, das er ja von unten gut kannte. Es gelang ihm, auch seine Schwester Martha, seinen Freund Alfred und dessen Schwester dazu zu überreden. Und auch diese hatten keinerlei Erfahrung im Bergsteigen.

- B**

Am Folgetag, einem schönen, warmen Herbsttag, machten die vier jungen Leute sich auf den Weg zur Hörnlihütte am Fuss des Matterhorns. Die Mädchen mit bodenlangen Kleidern und Nagelschuhen, die sie auch sonst täglich trugen. Ulrich und Alfred hatten für den besonderen Anlass ihre schönen Militärschuhe angezogen, die sich hervorragend zum Klettern eigneten.

- C** Die jungen Leute tranken am Abend etwas Milch, assen ein Stück Roggenbrot mit Käse und versuchten vergeblich ein paar Stunden zu schlafen. Um 2 Uhr nachts standen sie schliesslich auf.

Wie sie es geschafft haben, weiss Ulrich auch heute noch nicht, aber irgendwann standen sie auf dem Gipfel – übergücklich, und ohne auch nur einen einzigen Gedanken an mögliche Gefahren verschwendet zu haben. Auch der Abstieg verlief problemlos. Auf einem Zettel hatte Martha ihrem Bruder schriftlich die Erstbesteigung bezeugt und Ulrich war seinem Ziel, dem Beruf als Bergführer, einen Schritt näher gekommen.

- D**

Aus: H. Lanz / L. de Meester, Ich bin so alt wie das Jahrhundert, Ulrich Inderbinen (Aus dem Leben des berühmten Zermatter Bergführers)

Aufgaben:

Welche Zwischentitel passen zu den vier Abschnitten des Textes?

- 1. Eine eher ungewöhnliche Ausrüstung
- 2. Die Gefahren
- 3. Die fehlende Voraussetzung
- 4. Das Abenteuer im Rückblick
- 5. Die "Mannschaft"
- 6. Der Schweizer Alpenclub

1.

A	B	C	D

Ergänzen Sie in der folgenden kurzen Zusammenfassung die Sätze sinngemäss und dem Text entsprechend:

Beispiel: Ulrich Inderbinen wollte unbedingt Bergführer werden.

Ihm fehlte jedoch eine schriftlich bestätigte Bergsteigung um zur Ausbildung zugelassen zu werden.

- 2. Deshalb überredete er drei weitere junge Leute, mit ihm _____
- 3. In ihren Alltagskleidern und mit Nagelschuhen _____ den Aufstieg.
- 4. Bis heute erscheint es _____ dass dieses Abenteuer _____

Setzen Sie die Satzteile in korrekter Reihenfolge zu einem Satz zusammen:

- 5. Die jungen Leute haben gepackt.
sorgfältig / ihre Rucksäcke / am Abend vor der Bergtour / in der Hütte
Die jungen Leute haben _____
- 6. noch schwieriger / sagt / der Abstieg / dass / oft / der Aufstieg /
als / man / ist
Man _____

Schreiben Sie den folgenden Text neu. Ersetzen Sie dabei die unterstrichenen Ausdrücke durch die Ausdrücke in den Klammern und beachten Sie, dass sich zum Teil auch die Satzstrukturen ändern:

7. Ulrich stammte aus einer kinderreichen Bergbauernfamilie. (aufwachsen)

Ulrich _____

8. An eine weiterführende Ausbildung war nicht zu denken. (in Frage kommen)

9. Als Bergführer blieb ihm auch noch genügend freie Zeit, um in der elterlichen Landwirtschaft mitzuhelfen. (Mithilfe)

10. Und die seit Kriegsende stetig wachsenden Touristenzahlen machten Hoffnung auf einen guten Verdienst. (erwarten lassen)

Formen Sie den folgenden Satz um, ohne den Inhalt zu verändern:

Ein Tourist geht in eine Buchhandlung und will das Buch über den berühmten Bergführer Ulrich Inderbinen kaufen.

11. Ein Tourist geht in eine Buchhandlung, um _____

12. Ein Tourist geht in eine Buchhandlung und fragt dort _____

13. In _____ verlangt _____ das Buch über den berühmten Bergführer Ulrich Inderbinen.

Total Punkte Teil II